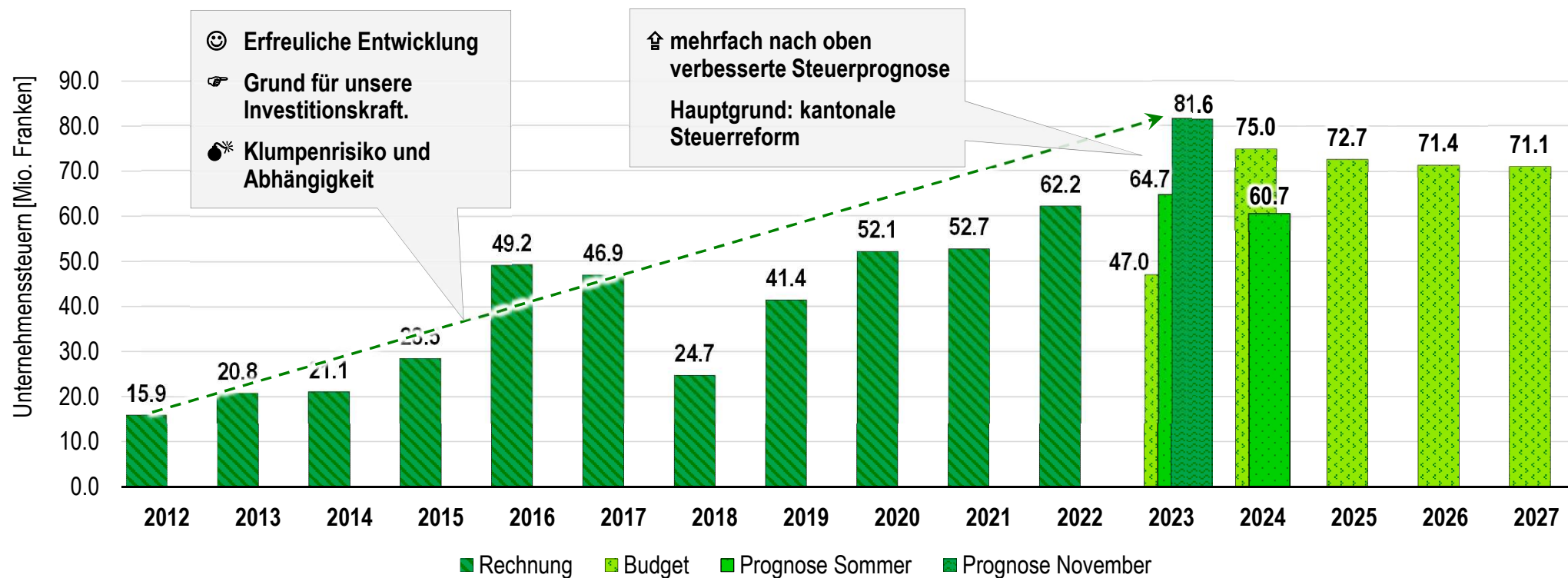


Budget 2024 und Finanzplan 2024-2027

Grosser Stadtrat, 28. November 2023



Unternehmenssteuern: Hauptgrund für unseren Wohlstand und zugleich grösstes Klumpenrisiko.



Daten: 2012-2022: Jahresrechnung; 2023: Budget, Prognose Sommer, Prognose November; 2024: Budget ursprünglich, Budget Novemberbrief; 2025-2027: Finanzplan

Budget 2024: Die Schwerpunkte des Stadtrates.

Die deutlich höheren Unternehmenssteuern bieten einen Spielraum. Dieser nutzt der Stadtrat gezielt für:

Investitions- kurs fortsetzen



Der eingeschlagene Investitionskurs wird entschieden weitergeführt!

- Mit Budget 2024 werden neue Investitionskredite über (brutto) 124 Mio. Franken beantragt.
- Gemäss Finanzplan werden in den nächsten vier Jahren über 239 Mio. Franken investiert.

Mehr Lohn und Nach- vollzug temporäre Lohnmassnahmen



3.5% Lohnentwicklung, davon 1.25% strukturell und 2.25% generell/individuell

- struktureller Nachholbedarf ggü. Kanton wird vollständig aufgeholt
- Teuerung möglichst ausgleichen
- Leistungen belohnen

Nachvollzug Lohnmassnahmen
homogene Berufsgruppen (3%)

gezielte Stärkung der personellen Ressourcen



Gezielter Aufbau der personellen Ressourcen um netto 49.2 FTE

- Ausbau des Leistungsangebotes (z.B. bei der Kinderbetreuung) und Entlastung des Personals (besonders in der Pflege)
- Gegenfinanzierung bei 10 FTE, separate Vorlagen bei 25 FTE.

Steuer- senkung



Steuerfussenkung:

Antrag Stadtrat auf 90% (-2%)

Antrag GPK (-3%) auf 89%

- Die Stadt als urbanes Zentrum ist steuerlich sehr attraktiv!
- Grosser Sprung vorwärts im Standortwettbewerb zusammen mit Steuerentlastungen auf Kantonsebene

Investitionen: Grossprojekte prägen den Finanzplan.



Kinderzentrum Geissberg



Dachausbau Schulhaus Emmersberg



Schulhaus Steig



Neubau KSS Hallenbad



Entwicklung Kammgarn-Areal



Schulhaus Kreuzgut



Stadthausgeviert (inkl. Verwaltungsneubau)



Grosses Haus



Schulanlage Alpenblick (Planungskreditvorlage)



Aufwertung Adlerstrasse



Werkhof SH POWER



Magazin Grün Schaffhausen Birch



Sanierung Liegenschaft Freudenfels



Museum zu Allerheiligen Neueinrichtung Naturabteilung



Umstellung Regionalbusflotte auf Elektromobilität



Aufwertung Bahnhofstrasse



Sanierung Verwaltungsliegenschaft Käfig

Lohnrunde: Damit die Stadt auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig bleibt.

strukturell: +1.25%

- Der **strukturelle Nachholbedarf** gegenüber dem Kanton (total 3.0%) wird mit diesem zweiten Schritt (nach 2023 mit 1.75%) vollständig **aufgeholt**.
- Die Stadt bleibt im immer anspruchsvolleren Arbeitsmarkt und beim Wettbewerb um die besten Talente **wettbewerbsfähig**.
- Die **interne Lohngerechtigkeit** wird verbessert.



Finanzielle Auswirkungen (inkl. Sozialleistungen): +4.0 Mio. Fr./Jahr (ohne Lehrpersonen im Transferaufwand)

Individuell/generell: +2.25%

- Die **Teuerung** (aktuell 1.7%) kann zumindest teilweise ausgeglichen werden kann (Vermeidung Kaufkraftverlust, inkl. Berücksichtigung OR-Angestellte)
- **Leistungsorientierte Entlohnung**: Gute und ausgezeichnete Leistungen können angemessen finanziell wertgeschätzt werden (entsprechend der Mitarbeiterbeurteilung)

Temp. Lohnmassnahmen

- **Lohnmassnahmen für homogene Berufsgruppen (Pflege, IT)** ab Sommer 2024 während maximal 4 Jahren: 3% Lohnsummenentwicklung
- Der Nachvollzug der kantonalen Massnahme stellt die Gleichbehandlung des städtischen mit dem kantonalen Personal sicher.



375'000 Fr. im 2024
750'000 Fr./Jahr ab 2025



- ✓ **Arbeitgeberin Stadt bleibt wettbewerbsfähig!**
- ✓ **Ausgleich der Teuerung**
- ✓ **Belohnung guter Leistungen**
- ✓ **struktureller Nachholbedarf gegenüber Kanton aufgeholt**
- ✓ **Gleichbehandlung städtisches und kantonales Personal**

Gezielte Stärkung der personellen Ressourcen für Leistungsausbau und Entlastung.

Gezielte Stärkung der personellen Ressourcen: +49.2 FTE, davon ...

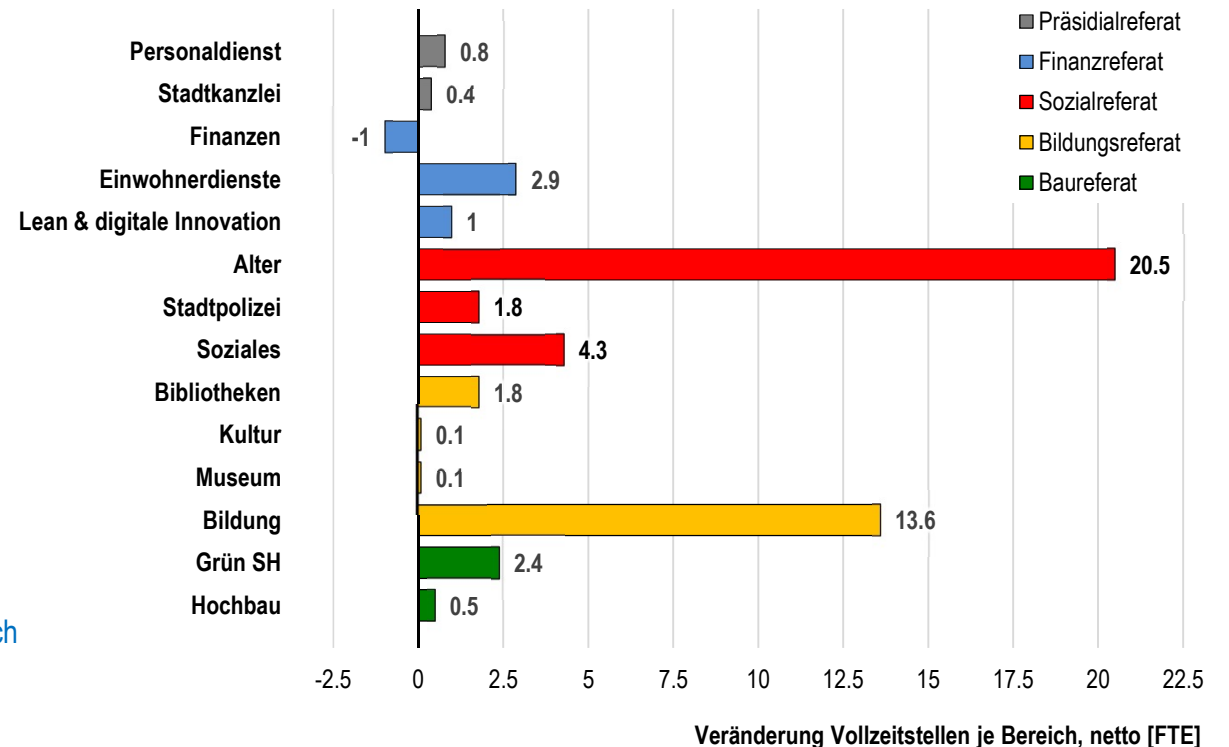
- Alterszentren (+19.9 FTE)
- Schulen (+9.8 FTE)
- Kinderbetreuung und frühe Förderung (+1.7 FTE)

Ziele:

- ✓ **Ausbau des Leistungsangebotes für die Bevölkerung**
(z.B. bei der Kinderbetreuung)
- ✓ **Entlastung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen**
(insbesondere im Pflegebereich)

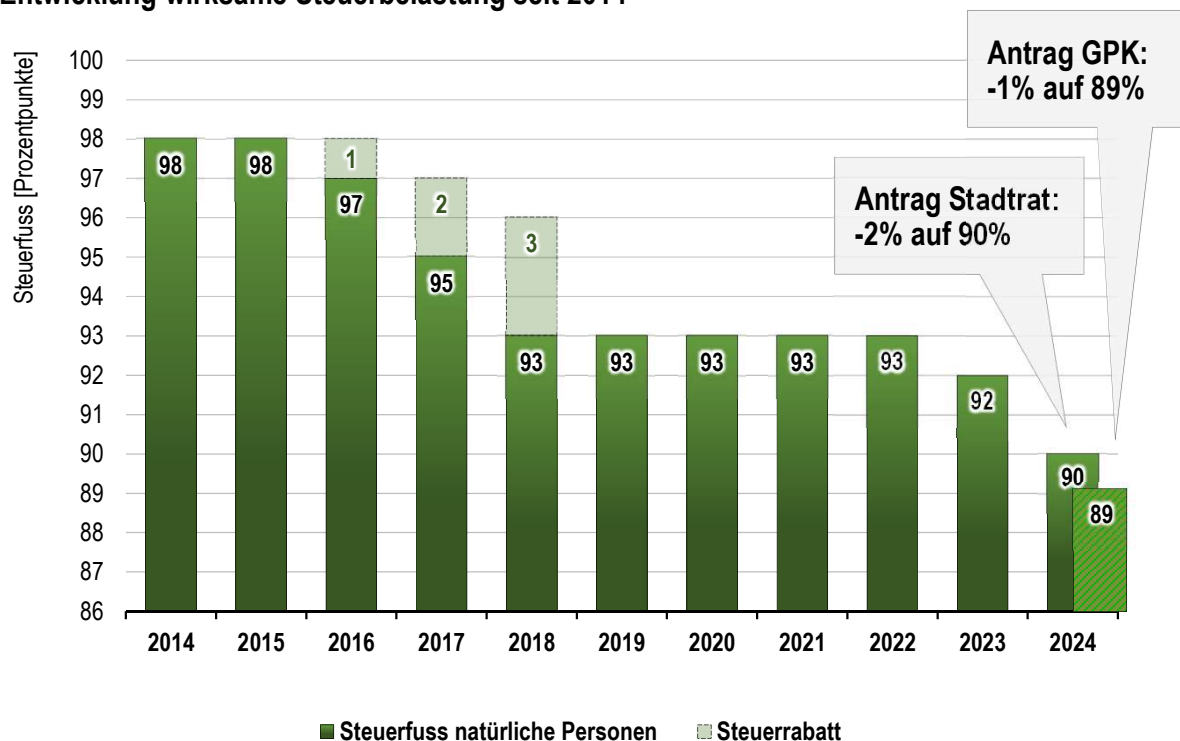
Von den 49.2 FTE ...

- wurden für 25 FTE **separate Vorlagen** verabschiedet bzw. folgen noch
(z.B. Schulleitungen, Attraktivierung Gesundheitsberufe);
- besteht bei 10 FTE eine **Gegenfinanzierung** von Gemeinden oder dem Kanton (z.B. Schulsozialarbeit, Pflegerestkostenfinanzierung).



Steuersenkung für natürliche Personen: Die Stadt wird steuerlich noch attraktiver!

Entwicklung wirksame Steuerbelastung seit 2014



- Die Stadt stärkt ihre steuerliche **Attraktivität als Wohnort** weiter.
- Als urbanes Zentrum mit ausgezeichnetem Service Public verfügt die Stadt über einen innerkantonal **überdurchschnittlich attraktiven Steuerfuss**.
- Zusammen mit kantonalen Steuerentlastungen (Steuerfuss und Gesetzesrevisionen) konnte die **steuerliche Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Schaffhausen** signifikant erhöht werden.



Finanzielle Auswirkungen (kalkulatorisch):

pro Prozentpunkt: 1'079'000 Franken

- Antrag Stadtrat 2%: -2.2 Mio. Fr.

- Antrag GPK 3%: -3.2 Mio. Fr.*

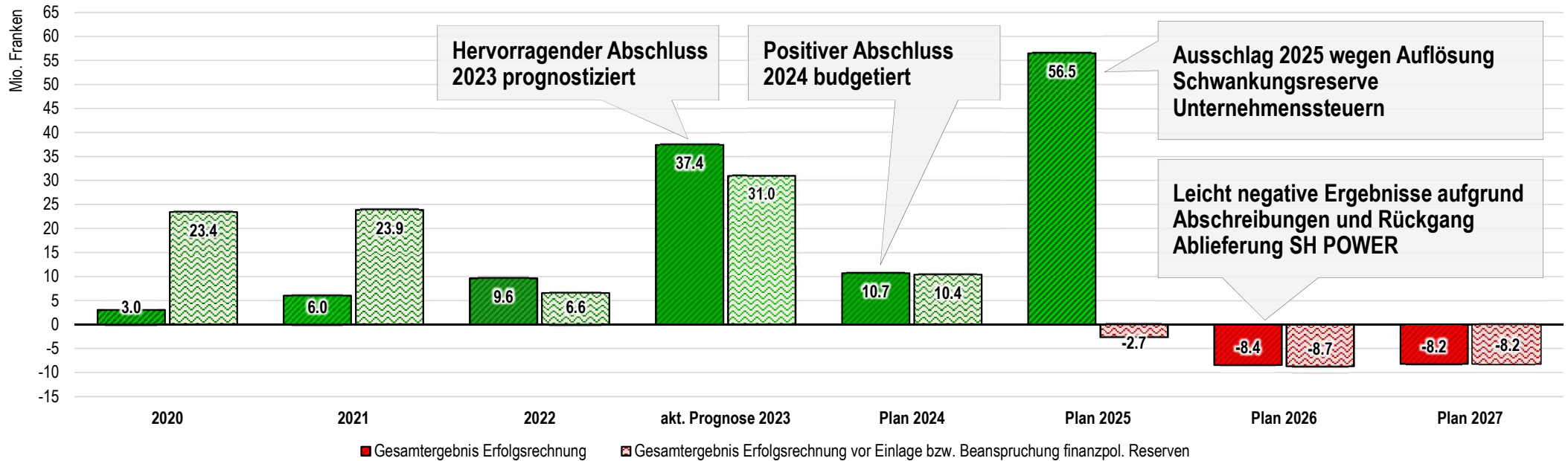
* bereits im gezeigten Ergebnis enthalten

Stand: Novemberbrief sowie Bericht und Antrag GPK

Ein Blick in den Finanzplan

Positives Ergebnis 2023 und 2024, Ausschlag 2025, leichter Negativtrend bis 2027

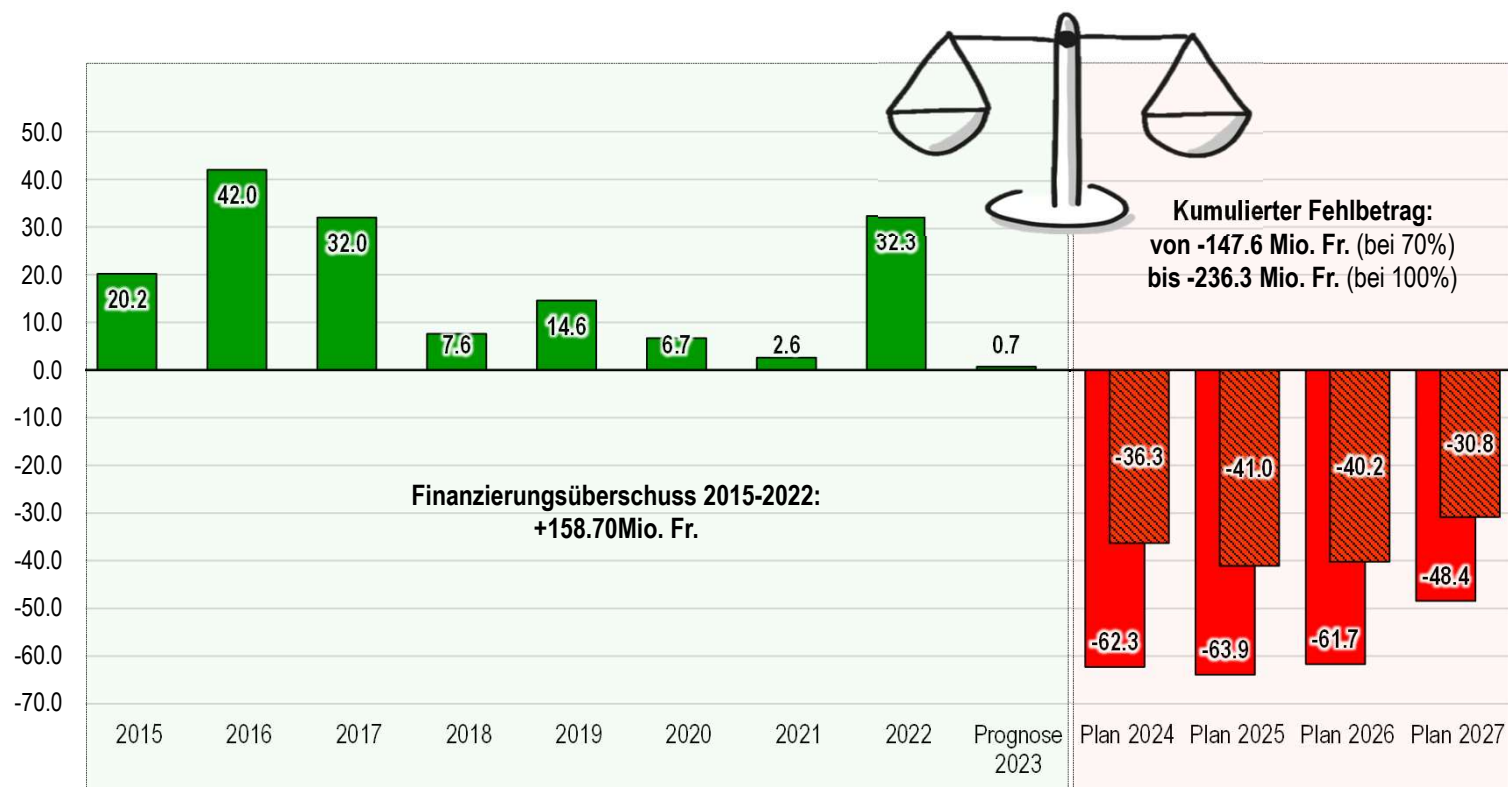
Erfolgsrechnung 2020 bis 2027



Zahlenbasis: bis 2022 = Rechnung; 2023 = aktualisierte Prognose; 2024 bis 2027 = Finanzplan mit Steuerfuss 89% (Antrag GPK)

Finanzplan 2024-2027: Langfristig ausgeglichener Finanzierungssaldo

Finanzierungssaldo 2015 bis 2027

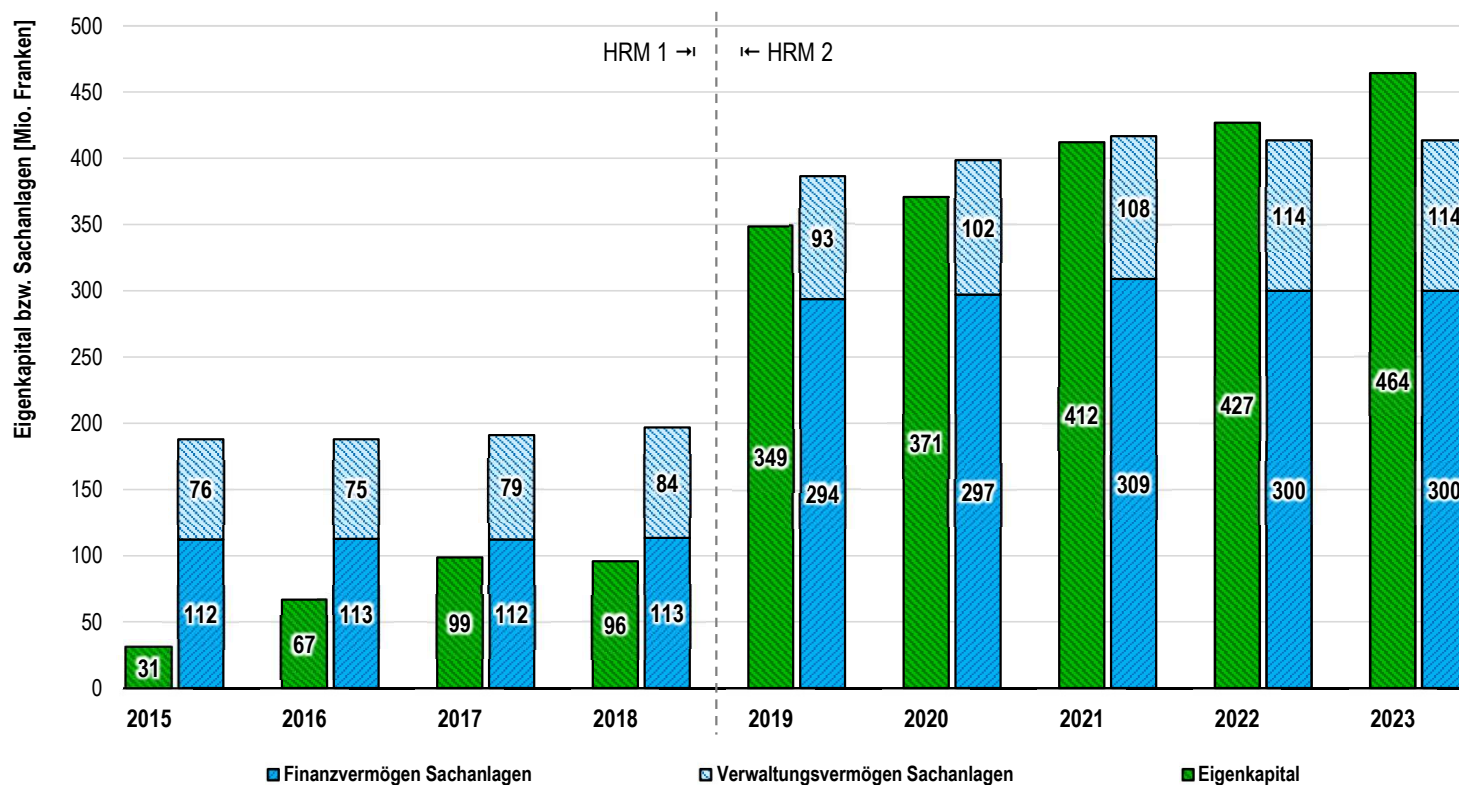


Unveränderte Strategie des Stadtrates:

Eine investitionsbedingte Neuverschuldung ist vertretbar, solange die Fehlbeträge der Folgejahre nicht grösser werden als die Überschüsse seit 2015.

Zahlenbasis: bis 2022 = Rechnung; 2023 = aktualisierte Prognose; 2024 bis 2027 = Finanzplan mit Steuerfuss 89% (Antrag GPK)

Ein Blick in die Bilanz als Standortbestimmung: Das Eigenkapital hat sich gut entwickelt. Ein Grossteil der Aktiven ist in Liegenschaften gebunden.



Zahlenbasis: bis 2022 = Bilanz aus Jahresabschlüssen; 2023: Prognose

- ✓ Das Eigenkapital hat sich auch unter Herausrechnung der Effekte der Rechnungslegungs-Umstellung sehr erfreulich entwickelt.
- ✓ Ein Grossteil der städtischen Aktiven ist nicht flüssig, sondern in Grundstücken und Gebäuden gebunden.

Anträge des Stadtrates

– **Kostenerlass für Stars in town**

Die GPK hatte das Budget (Konto 1201.3635.00) um 49'500 Franken gekürzt.

→ *Antrag auf Wiederaufnahme. Der finanzielle Verhandlungsspielraum ist notwendig. Die GPK erhält die Leistungsvereinbarung nach Unterzeichnung.*

– **Soziales Kunstprojekt**

Die GPK hatte das Konto 4170.3130.00 um 75'000 Fr. gekürzt, um das soziale Kunstprojekt zu streichen

→ *Antrag auf Wiederaufnahme.*

– **Beitrag an Velobörse von Pro Velo**

Die GPK hatte das Konto 6100.3132.00 u.a. um 2'000 Fr. gekürzt, um den Beitrag an die Velobörse zu streichen.

→ *Antrag auf Wiederaufnahme. Die Zusammenarbeit mit Pro Velo macht Sinn.*

– **Steuerfuss für natürliche Personen (Anträge, Ziffer 5)**

→ *Antrag 90% (statt wie von der GPK beantragt 89%)*

Budget 2024 und Finanzplan 2025-2027

Grosser Stadtrat, 28. November 2023

Daniel Preisig
Stadtrat, Finanzreferent

Finanzreferat
Fronwagplatz 24
CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 52 632 52 12
Mobil +41 79 330 74 75
daniel.preisig@stsh.ch